



PRESSEAUSSENDUNG DER KOMMUNALKREDIT AUSTRIA AG

Kommunalkredit legt Moody's Rating für unbesicherte Refinanzierungsinstrumente zurück

(Wien, 20.6.2014) – Die Kommunalkredit Austria AG (KA) hat heute sämtliche Ratings der Ratingagentur Moody's für unbesicherte Refinanzierungsinstrumente der KA (Bank Deposit, Bank Financial Strength Rating, Senior Unsecured, Subordinate, Other Short Term), mit Ausnahme des bestehenden Covered Bond Ratings von Aa2, mit unmittelbarer Wirkung zurückgelegt.

Die Rückgabe des Moody's Rating resultiert aus Auffassungsunterschieden zwischen der Bank und Moody's hinsichtlich der aus Sicht von Moody's verringerten Unterstützungsbereitschaft der Republik Österreich für die im 99,78 %-Eigentum der Republik Österreich (Moody's Rating Aa1) befindliche KA.

Moody's begründet dies mit der im Ministerrat am 11.6.2014 beschlossenen Regierungsvorlage betreffend die Hypo Alpe Adria, aus der Moody's eine allgemein verringerte Unterstützungswahrscheinlichkeit der Republik Österreich für den österreichischen Bankensektor annimmt, welche im Speziellen seitens Moody's nunmehr auf die KA in Anwendung gebracht werden sollte.

Die Bank verfügte bis zum Rückzug über die folgenden Ratings von Moody's für unbesicherte Instrumente: Bank Deposit „Baa3“, Bank Financial Strength Rating „E“, Senior Unsecured „Baa3“, Subordinate „Ca“, Other Short Term „P-3“. Das Bank Deposit, Senior Unsecured und Other Short Term Rating verfügten über einen negativen Ausblick.

Aus Sicht der KA und der Republik Österreich ergibt sich jedoch aus der oben genannten Regierungsvorlage, die noch dem parlamentarischen Gesetzwerdungsprozess der Republik Österreich unterliegt, keine Veränderung der Unterstützungsbereitschaft der Republik Österreich. Dies wurde so auch gegenüber der Ratingagentur festgehalten. Die KA hat zudem seit Beginn der Restrukturierung 2009 keine Kapital- und Liquiditätshilfen bezogen, diese sind gegenwärtig auch nicht abzusehen, jedoch hat die Republik Österreich gem. Abänderungsentscheidung der Europäischen Kommission (EK) vom 19.7.2013 die Möglichkeit, entsprechende Unterstützungen an die KA zu leisten.

Zuletzt hatte die KA einen IFRS-Jahresgewinn 2013 von EUR 20,4 Mio. vor Steuern (EUR 5,1 Mio. nach Steuern). Für das Halbjahr 2014 wird mit einem entsprechend positiven Ergebnis gerechnet. Die KA verfügt über ein gesundes Kreditportfolio mit 93,1 % der Forderungen im Investment-Grade-Bereich und keine überfälligen Kreditforderungen (Non-Performing-Loan Ratio von 0,0 %). Die Kapitalisierung unter „Basel III“ ist stark mit einer Eigenmittelquote von 22,9 % und einer Tier 1-Ratio von 16,1 % zum 30. April 2014.

Rückfragehinweis:

Kommunalkredit Austria
Mag. Marcus Mayer (Kommunikation & Marketing)
Tel.: +43 (0)1/31 6 31-593 oder +43 (0)664/80 31631 593
<mailto:m.mayer@kommunalkredit.at>; www.kommunalkredit.at